

МИНИСТЕРСТВО ОБРАЗОВАНИЯ РЕСПУБЛИКИ БЕЛАРУСЬ

Учреждение образования

“Витебский государственный технологический университет”

## **НЕМЕЦКИЙ ЯЗЫК**

**Практикум**

**для студентов специальности**

**1-50 01 01 “Производство текстильных материалов”**

**заочной формы обучения**

**на базе среднего специального образования**

Витебск  
2015

УДК 811.112.2 (075.8)

Немецкий язык : практикум для студентов специальности 1-50 01 01  
“Производство текстильных материалов” заочной формы обучения на базе  
среднего специального образования

Витебск: Министерство образования Республики Беларусь, УО “ВГТУ”, 2014.

Составитель: ст. преп. Пиотух А.А.

Практикум содержит тексты текстильной тематики и лексико-грамматические упражнения, направленные на формирование у студентов навыков смыслового восприятия текста, овладение специальной лексикой и повторение грамматического материала.

Одобрено кафедрой иностранных языков УО “ВГТУ”  
6 ноября 2014 года, протокол № 3.

Рецензент: ст. преп. Машеро А.В.

Редактор: ст. преп. Яснова Н.П.

Рекомендовано к опубликованию редакционно-издательским советом  
УО “ВГТУ”. Протокол № 8 от 27 ноября 2014 года.

Ответственная за выпуск: Старцева Л.Н.

Учреждение образования “Витебский государственный технологический университет”

---

Подписано к печати 04.03.15. Формат 60x90 1/16. Уч.-изд. лист. 1,0.

Печать ризографическая. Тираж 40 экз. Заказ № 75.

---

Отпечатано на ризографе учреждения образования “Витебский  
государственный технологический университет”.

Свидетельство о государственной регистрации издателя, изготовителя,  
распространителя печатных изданий № 1/172 от 12.02.2014.

210035, г. Витебск, Московский проспект, 72.

## СОДЕРЖАНИЕ

|            |    |
|------------|----|
| Lektion 1  | 4  |
| Lektion 2  | 6  |
| Lektion 3  | 8  |
| Lektion 4  | 10 |
| Lektion 5  | 12 |
| Литература | 15 |

# LEKTION 1

**Text:** Baumwolle.

**Grammatik:** Präsens, Imperfekt, Futurum Indikativ.

## Baumwolle

1. Baumwolle ist eine Pflanzenfaser. Sie ist schon seit Altertum der wichtigste textile Rohstoff. Die Baumwolle war schon 3000 Jahre vor unserer Zeitrechnung in Indien bekannt. Im 13. Jahrhundert kam sie nach Spanien und Sizilien. Bald darauf wurde Italien zum Handelszentrum für Baumwolle.

2. Mit der Erfindung der Spinnmaschine begann die industrielle Verarbeitung der Baumwolle. Dadurch konnten die Baumwoll-Erzeugnisse zur billigen Massenware werden. Die Baumwollgewebe wurden sehr beliebt.

3. Die Baumwollfaser ist sehr fein und die Faser ist weißgelblich bis grau. Sie ist besonders gut zu verspinnen. Bei hoher Reiß – und Scheuerfestigkeit sie leicht zu waschen und zu färben. Die Faser sind nicht elastisch und haben hervorragende hygienische Eigenschaften.

4. Man unterscheidet mehr als 300 Sorten von Baumwolle. Die führenden Anbauländer sind die USA, China, Südamerika, Ägypten. Die Faser hat eine Feinheit von 0.01 bis 0.04 mm Jede Faser besteht aus unzähligen, winzigen Faserchen (Fibrillen).

5. Die Baumwolle ist sehr vielseitig eingesetzt, Sie ist noch heute am meisten gebrauchte Rohstoff. Sie wird dort verwendet, wo gute Waschbarkeit und hohe Festigkeit erforderlich sind. Sie ist besonders beliebt für Leibwäsche, Oberbekleidung, Tisch- und Bettwäsche und für Oberbekleidung. Die Baumwolle ist in Mischung mit anderen Fasern breit verwendbar.

## Wortschatz zum Text

- 1) die Baumwolle – хлопок;
- 2) die Faser – волокно;
- 3) der Faserstoff – волокнистый материал;
- 4) die Spinnmaschine – прядильная машина;
- 5) verspinnen – прясть;
- 6) verarbeiten – перерабатывать;
- 7) das Gewebe – ткань;
- 8) reißfest – прочный на разрыв;
- 9) scheuerfest – устойчивый к истиранию;
- 10) mischen – смешивать;
- 11) die Eigenschaft – свойство;

- 12) einsetzen – применять;
- 13) der Einsatz – применение;
- 14) verwenden – использовать;
- 15) die Verwendung – использование;
- 16) elastisch – эластичный;
- 17) waschen – мыть;
- 18) färben – красить;
- 19) die Leibwäsche – нательное белье;
- 20) die Oberbekleidung – верхняя одежда;
- 21) die Tischwäsche – столовое белье;
- 22) hitzebeständig – жароустойчивый.

## Übungen

I. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text.

1. Was ist die Baumwolle?
2. Seit wann ist die Baumwolle bekannt?
3. Wann kam sie nach Europa?
4. Wann begann die industrielle Verarbeitung der Baumwolle?
5. Welche Eigenschaften haben die Fasern?
6. Wo wird die Baumwolle angebaut?
7. Wo wird die Baumwolle verwendet?

II. Grammatik: Präsens, Imperfekt, Futurum.

|                  |                  |                    |
|------------------|------------------|--------------------|
| <b>Präsens</b>   | verwend-et       | использует         |
|                  | verwend-en       | используют         |
|                  | betrag-t         | составляет         |
|                  | betrag-en        | составляют         |
| <b>Imperfekt</b> | verwende-te      | использовал        |
|                  | verwee-te-n      | использовали       |
|                  | betrug           | составил           |
|                  | betrogen         | составили          |
| <b>Futurum</b>   | wird verwenden   | будет использовать |
|                  | wird betragen    | будет составлять   |
|                  | werden verwenden | будут использовать |
|                  | werden betragen  | будут составлять   |

III. Übersetzen Sie ins Russisch.

1. Die Baumwolle gehört zu den wichtigsten textilen Rohstoffen.
2. Im 18. Jahrhundert begann die industrielle Produktion von Baumwollgeweben.

3. Die Länge der Fasern beträgt von 25 bis 30 mm.
4. Die Gewebe aus Baumwolle sind reiß- und scheuerfest.
5. Die Baumwolle läßt sich in vielen Gebieten verwenden.

#### IV. Wählen die richtige Verbform.

1. Die Fabrik ... (verarbeitet / werde verarbeiten) verschiedene Rohstoffe.
2. Die Baumwolle ... (verwenden / verwendet) man überall.
3. In Peru ... (wird erzeugen / erzeugt) man nur gute Sorten von Baumwolle.
4. Die Baumwolle ... (verlieren / verliert) ihre Bedeutung für die Industrie nicht.

#### V. Übersetzen Sie ins Deutsch.

1. Известно более 300 видов хлопка.
2. Волокна хлопка имеют длину 30-35 мм.
3. Хлопок требует много влаги и тепла.
4. Хлопок широко используется.
5. Основные хлопководческие страны – США, Китай, Мексика, Египет.

## LEKTION 2

**Text:** Flachs.

**Grammatik:** Perfekt, Plusquamperfekt.

### Flachs

1. Der Flachs gehört zu den ältesten Textilrohstoffen. Das weiße Leinen ist im alten Ägypten das Symbol göttlicher Reinheit gewesen. Im klassischen Altertum hat Wolle für Oberbekleidung gedient, Leinen hingegen für Wäsche und technische Gewebe (Schiffssegel) bevorzugt worden. Das Leinen hat jedoch seit Mitte des 19. Jahrhunderts seine dominierende Stellung verloren, als man die industrielle Verarbeitung von Baumwolle begonnen hat.

2. Die Flachsfaser ist eine Bastpflanze. Sie verlangt einen warmen feuchten Boden. Die Flachsanbaugebiete liegen deshalb in der gemäßigten Zone Europas. Europa stellt praktisch die Welternte. Russland stellt mit 70 Prozent Anteil weit an der Spitze, fast die Hälfte der Rohstoffe wird exportiert. Holland und Belgien liefern die hochwertigsten Flachspflanzen. BRD und Österreich haben den größten Verbrauch von Leinen.

3. Die Einsatzgebiete des Leinens werden von seinen Eigenschaften bestimmt. Kühler Griff und Glanz werden bei Tisch – und Bettwäsche geschätzt. Die Glatte der

Fasern sorgt dafür, das Leinen nur wenig Schmutz aufnimmt. Leinen ist geschmeidiger und weicher als andere Bastfasern. Leinengewebe eignen sich besonders für Sommerbekleidung, Leibwäsche, Kleiderstoffe. Seine hohe Preise werden von besonderer Festigkeit bestimmt.

### Wortschatz zum Text

- 1) der Flachs – лен;
- 2) das Leinen – льняное полотно, ткань;
- 3) die Wolle – шерсть;
- 4) die Bastfaser – лубяное волокно;
- 5) der Griff – гриф;
- 6) der Glanz – блеск;
- 7) geschmeidig – эластичный;
- 8) die Schiffssegel – корабельные паруса;
- 9) der Bast – луб;
- 10) bevorzugen – предпочитать.

### Übungen

I. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text.

1. Was ist Flachspflanze?
2. Welches Klima verlangt der Flachs?
3. Nennen Sie die führenden Anbauländer.
4. Wovon werden die Einsatzgebiete des Leinens bestimmt?
5. Welche Eigenschaften haben die Leinengewebe?
6. Wofür eignen sich die Leinengewebe?

II. Grammatik: Perfekt, Plusquamperfekt.

|  |                 |             |                             |
|--|-----------------|-------------|-----------------------------|
| <b>Perfekt</b>   | hat<br>haben    | + verwendet | использовал<br>использовали |
|  | ist<br>sind     | + verlaufen | проходил<br>проходили       |
| Man hat eine neue Flachssorte entwickelt.<br>Die Produktion von Leinengeweben ist gestiegen. |                 |             |                             |
| <b>Plusquamperfekt</b>   | hatte<br>hatten | + verwendet | использовал<br>использовали |
|  | war<br>waren    | + verlaufen | проходил<br>проходили       |
| Man hatte die Flachsfelder erweitert.<br>Die Versuche waren erfolgreich verlaufen.           |                 |             |                             |

### III. Wählen Sie die richtige Verbform.

1. Man ... eine neue Faser. (gewinnen)
2. Die Leinengewebe ... man besonders im Altertum. (schätzen)
3. Das Leinen ... seine dominierende Stellung ... . (verlieren)
4. Man ... neue Sorten des langfaserigen Flachses ... . (züchten)
5. Die Länge der Fasern ... ..... (steigen).

### IV. Übersetzen Sie.

1. Das Leinen wird für Bett –und Hauswäsche bevorzugt.
2. Das Leinen verlor seine dominierende Stellung.
3. Die Bastfasern ergeben einen sehr wertvollen Rohstoff.
4. Besondere Festigkeit, Griff und Glätte bestimmen die Einsatzgebiete des Leinens.
5. Das Leinengewebe wurde besonders im Altertum geschätzt.

### V. Übersetzen Sie ins Deutsch.

1. Лен относится к лубяным волокнам.
2. Он отличается высокой прочностью.
3. Лен выращивают во многих странах.
4. Из льна получают льняное полотно.
5. Волокна льна имеют длину 17-20 мм.

## LEKTION 3

**Text:** Wolle.

**Grammatik:** Passiv.

### Wolle

1. Zur Gruppe der tierischen Faserstoffe gehören die Schafwolle und die tierischen Haare. Schon in der vorgeschichtlicher Zeit schützte der Mensch seinen Körper durch Tierfelle. Dann lernte man aus losen Tierhaaren durch Verspinnen die angepaßte Kleidung zu fertigen.

2. Als Herkunftsgebiet der Wolle wird der Kaukasus angegeben. Eine Argonautensage berichtet vom Goldenem Vlies, das von hier nach Griechenland geliefert wurde. Die Schafzucht verbreitete sich nach West und Mitteleuropa. Die

Wollweberei wurde zum wichtigen Zweig der textilen Manufaktur.

3. Die Wolle unterscheidet sich voneinander durch Feinheit, Glanz, Länge, Kräuselung. Nach diesen Eigenschaften muß sie zusammengelegt werden. Diese Eigenschaften spielen eine besondere Rolle bei der Verarbeitung der Wolle. Die Wollfasern lassen sich um 20 40 Prozent ihrer Länge dehnen und dann nehmen sie ihre alte Form ein. Wolle ist damit knitterfrei. Die Erzeugnisse aus Wolle besitzen eine gute Wärmehaltung und die geringe Festigkeit.

4. Die Einsatzgebiete der Wolle sind breit. Sie ist für Kleider, Kostüm und Anzugsstoffe unentbehrlich. Socken und Strümpfe, Wäsche, Wolldecken, Teppiche aus Wolle gelten als hochwertig. Viele technische Gewebe bestehen ebenfalls aus Wolle.

### Wortschatz zum Text

- 1) die Schafwolle – овечья шерсть;
- 2) das Tierfell – шкура, мех животного;
- 3) lose – свободный, распутившийся;
- 4) das Vlies – руно прочес;
- 5) die Schafzucht – овцеводство;
- 6) die Feinheit – линейная плотность толщина;
- 7) die Wollweberei – шерстоткацкое производство;
- 8) die Kräuselung – извитость;
- 9) sich dehnen – растягиваться;
- 10) die Dehnung – растяжение;
- 11) knitterfrei – несминаемый;
- 12) die Wärmehaltung – теплозащитное свойство;
- 13) das Verspinnen – прядение;
- 14) die Unreinigung – загрязнение.

### Übungen

I. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text.

1. Zu welchen Faserstoffen gehört die Schafwolle?
2. Wozu brauchte der Mensch Tierfelle?
3. Wovon berichtet eine Argonautensage?
4. Was ist die Schafwolle?
5. Wodurch unterscheiden sich die Schafwollen?
6. Was spielt eine besondere Rolle bei der Wollverarbeitung?
7. Sind die Wollfasern dehnbar?
8. Können Sie ihre alte Form einnehmen?
9. Welche Eigenschaften besitzen die Wollerzeugnisse?

## II. Übersetzen Sie.

1. Unsere Fabrik wird neue Wollerzeugnisse produzieren.
2. Neue Wollerzeugnisse werden in unserer Fabrik produziert werden.
3. Die tierischen Fasern wurden wichtig für die Industrie.
4. Die tierischen Fasern wurden besonders in der Leichtindustrie verwendet.

### LEKTION IV

**Text:** Naturseide.

**Grammatik:** Modalverb + Infinitiv Passiv.

#### Naturseide

1. Die Kunst des Seidenbaus ist eine alte Tradition und reicht viele Tausend Jahre zurück. Etwa 3000 Jahre lang war die Naturseide ein chinesisches Monopol. Im 7. und 8. Jahrhundert drang der Seidenbau nach Westen vor.

2. Die Seide ist eine Eiweißfaser, die etwa zu 75 Prozent aus Seidensubstanz und 25 Prozent aus Seidenleim besteht. Dieser Leim macht den Faden spröde und stumpf. In heißem Wasser erweicht der Leim und die Enden mehrerer Kokons werden auf eine Haspel aufgewunden. Die Fadenlänge beträgt 400 bis 900 m. Der innere Teil, bis zu 3000 m, ist verworren und muß versponnen werden. Dieser Abfall dient als Grundmaterial für Abschappe.

3. Die Naturseide ist die feinste Naturfaser. Sie ist sehr weich und besitzt hohe Elastizität und Festigkeit. Die Naturseide ist geschmeidig und knitterfest. Sie isoliert gegen Kälte und gegen Hitze. Die Naturseide darf nicht zu heiß gebügelt werden. Sie kann für Schals, Krawatten, Oberkleidung verwendet werden.

#### Wortschatz zum Text

- 1) die Naturseide – натуральный шелк;
- 2) der Seidenbau – шелководство;
- 3) der Faden – нить;
- 4) endlos – бесконечный;
- 5) die Schappseide – ткань из отходов натурального шелка;
- 6) haspeln – наматывать;
- 7) verworren – беспорядочный, путанный;
- 8) der Abfall – отходы;

- 9) verkleben – склеивать;
- 10) reif – зрелый;
- 11) die Schappe – пряжа из отходов натурального шелка;
- 12) die Eiweißfaser – белковое волокно;
- 13) spröde – хрупкий;
- 14) stumpf – матовый, тусклый;
- 15) die Schicht – слой;
- 16) als Abfall benutzen – использовать в качестве отходов;
- 17) das Grundmaterial – исходный материал.

## Übungen

I. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text.

1. Wie alt ist die Kunst des Seidenraups?
2. Welches Land ist die Heimat der Naturseide?
3. Wann gelangte der Seidenbau nach Europa?
4. Was ist die echte Seide?
5. Wie viel Schichten hat ein Kokon?
6. Welche Länge kann die mittlere Schicht haben?
7. Wofür kann die mittlere Schicht benutzt werden?
8. Woraus besteht die Seidenfaser?
9. Wie ist der Faden?
10. Wie ist die Fadenlänge?
11. Wofür kann die Naturseide verwendet werden?

II. Übersetzen Sie.

1. Der Anteil der Naturseide am Weltfaserverbrauch liegt unter einem Prozent.
2. Die innere Schicht ist verworren.
3. Die Enden der endlosen Doppelfäden werden auf eine Haspel aufgewunden.
4. Bei der Fadengewinnung unterscheidet man verschiedene Vorgänge.
5. Der Seidenleim verklebt die beiden Kokonfäden.

III. Grammatik: Modalverb + Infinitiv Passiv.

|                                  |                          |
|----------------------------------|--------------------------|
| Der Faden kann gewonnen werden   | Нить может быть получена |
| Der Faden konnte gewonnen werden | Нить могла быть получена |

#### IV. Übersetzen Sie.

1. Man kann die Seidenraupen systematisch züchten.
2. Man mußte die Kokons ins warme Wasser legen.
3. Nicht jeden Kokon kann man abhaspeln.
4. Die Kunst der Seidenzucht durfte man nicht verraten.
5. Naturseide muß vor Sonnenstrahlung geschützt werden.
6. Gewebe aus Naturseide dürfen nicht zu heiß gebügelt werden.
7. Vielfältige Grege können verwebt werden.
8. Der Seidenleim mußte verwebt werden.

#### V. Übersetzen Sie ins Deutsch.

1. Шелководство возникло 3000 лет тому назад.
2. Япония – крупнейший производитель натурального шелка.
3. Шелк – прочное натуральное волокно.
4. Шелк – это белковое волокно.
5. Шелк используют для получения тканей.

### LEKTION V

**Text:** Chemiefasern.

**Grammatik:** lassen sich +Infinitiv.

#### Chemiefasern

1. Die Chemiefasern sind die auf chemischem Wege hergestellten Faserstoffe. Sie lassen sich in zwei große Gruppen einteilen: klassische, natürliche Chemiefasern und synthetische Chemiefasern.

2. Die klassischen Chemiefasern lassen sich aus natürlichen Rohstoffen herstellen. Sie ahnen die Eigenschaften und chemischen Aufbau der pflanzlichen Naturrohstoffen. Die synthetischen Chemiefasern (Synthetics) lassen sich aus einfachen organischen und anorganischen Rohstoffen durch chemische Synthese neu aufbauen.

3. Die Idee künstliche Fasern zu erzeugen reicht in das Jahr 1665 zurück und gehört dem englischen Forscher Robert Hooke. Die rasche Entwicklung der Chemiefasern begann aber seit Ende des 19. Jahrhunderts. Als erste Chemiefaser erschien die Kunstseide, ihr folgten 1897 die Kupferseide und später (1919) Acetat.

4. Die klassischen Chemiefasern werden auf Zellulosebasis hergestellt. Die

Zellulose, als Ausgangsstoff, lässt sich aus Holz und Pflanzen gewinnen. Sie ist eine weiße im Wasser unlösliche Substanz.

5. Die Chemiefasern haben breite Verwendung gefunden. Ihre Eigenschaften ähneln denen der Naturfasern, denn beide bestehen aus der gleichen Substanz. Sie besitzen hohe Festigkeit, gute Feuchtigkeits – und Farbaufnahme und hohe plastische Dehnung. Bei Kleiderstoffen wird ihre Glätte und Glanz sehr geschätzt.

6. Viele Konsumartikel wie Futterstoffe, Hemden-, Wäsche- und Kleiderstoffe sowie Wirkerei und Stickerei sind weitere Verwendungsmöglichkeiten. Chemiefasern lassen sich rein oder in Mischung mit Baumwolle, Flachs, Wolle und synthetischen Fasern verarbeiten.

### Wortschatz zum Text

- 1) die Kunstseide –искусственные комплексные нити ;
- 2) die Kupferseide – медно-аммиачная комплексная нить;
- 3) der Ausgangsstoff –исходный материал ;
- 4) unlöslich – нерастворимый;
- 5) die Behandlung – обработка;
- 6) der Aufbau – структура;
- 7) die Konsumartikel – товары массового потребления;
- 8) die Spinnlösung – прядильный раствор;
- 9) erstarren – затвердевать;
- 10) ähneln – быть похожим;
- 11) die Feuchtigkeitsaufnahme –гигроскопичность ;
- 12) die Farbaufnahme – способность окрашиваться;
- 13) der Futterstoff – подкладочный материал.

### Übungen

I. Beantworten Sie folgende Fragen zum Text.

1. Wie werden die Chemiefasern eingeteilt?
2. Woraus lassen sie sich herstellen?
3. Woraus werden die synthetischen Chemiefasern hergestellt?
4. Wem gehört die Idee künstliche Fasern zu erzeugen?
5. Wann begann die rasche Entwicklung der Chemiefasern?
6. Was war die erste künstliche Faser?
7. Was ist der Ausgangsstoff der klassischen Chemiefasern?
8. Was ist Zellulose?
9. Welche Eigenschaften besitzen die zellulosischen Chemiefasern?
10. Nennen Sie die Einsatzgebiete von klassischen Chemiefasern?

II. Übersetzen Sie.

1. Die Chemiefasern sind die auf chemischem Wege hergestellten Faserstoffe.
2. Nach ihrem chemischem Aufbau ähneln sie den Naturfasern.
3. Nach Herstellungsverfahren werden Chemiefasern in drei Gruppen eingeteilt.
4. Die Zellulose wird aus Holz – und Pflanzenfasern gewonnen.
5. Die Chemiefasern sind für viele Verwendungsmöglichkeiten geeignet.
6. Sie können in Mischung mit Naturfasern verarbeitet werden.

III. Übersetzen Sie.

| Lassen sich + Infinitive                        |  |
|---|--|
| Der organische Rohstoff läßt sich verarbeiten.  | Органическое сырьё может быть переработано.    |
| Die Chemiefasern lassen sich farbig herstellen. | Химические волокна можно производить цветными. |

1. Die Chemiefasern lassen sich an bestimmte Artikel anpassen.
2. Die Spinnmasse läßt sich färben.
3. Gewebe und Gewirke können leicht gebügelt werden.
4. Die Chemiefasern lassen in Wirkerei verwenden.
5. Die Chemiefasern lassen sich nach Maß herstellen.

IV. Übersetzen Sie ins Deutsch.

1. Различают две группы химических волокон.
2. Классические химические волокна получают из органического сырья.
3. Основной материал – целлюлоза.
4. Ее получают из древесины.
5. Химические волокна имеют высокую прочность и высокое растяжение.
6. Они широко применяются в трикотажном производстве.

## Литература

Немецко-русский текстильный словарь / П. И. Гиршин (и др.). – 2-е изд., перераб. и доп. – Москва : Русский язык, 1981. – 827 с.

Hofer, Alfons. Stoffe 1. Textilrohstoffe / Alfons Hofer. – 4. Aufl. – Frankfurt/Main: Deutscher Fachverlag, 1977. – 352 s.

Hofer, Alfons. Textil- und Mode-Lexicon / Alfons Hofer. – 4. Aufl. – Frankfurt/Main: Deutscher Fachverlag, 1979. – 464 s.

Claessens, Dieter. Gesellschaft. Lexicon der Grundbegriffe / Dieter Claessens, Karin Claessens. – 254 s.